

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB)



11/10
12. Dezember
8. Jahrgang

20 Jahre Märkischer TurnerBund (MTB)

Märkische Turnfamilie feierte mit zahlreichen Gästen ihr Gründungsjubiläum

Mit drei Highlights feierten die Mitglieder des Märkischen TurnerBundes (MTB) gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern am 11. Dezember in Potsdam das 20. Gründungsjubiläum ihres Landesfachverbandes für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport.

Auftakt der Feierlichkeiten war die **Festveranstaltung** zum Gründungsjubiläum in der Brandenburger Staatskanzlei. Der Präsident des Deutschen Turner-Bundes, Rainer Brechtken, Brandenburgs Landtagspräsident Gunter Fritsch, Sportminister Holger Rupprecht, LSB-Präsident Hans-Dietrich Fiebig und der Ehrenpräsident des Berliner LSB, Peter Hanisch, gehörten wie Philipp Boy - erfolgreichster deutscher Turner dieses Jahres vom SC Cottbus Turnen - und Robert Maaser, mehrfacher und amtierender Weltmeister im Rhönradturnen vom KSC Strausberg zu den herzlich begrüßten Ehrengästen.

DTB-Präsident Rainer Brechtken zeichnete in diesem Rahmen MTB-Vizepräsident **Bernd Schenke**, der seit 2007 auch als Landesfachwart für den Fachbereich Musik und Spielmannswesen amtiert, mit der „Friedrich Ludwig Jahn-Plakette mit silberner Ehrennadel und Goldkranz“ aus.

In dieser Ausgabe lesen Sie u. a.:

- [Fachbereichsvorstände der neuen Bundesländer tagten - S. 2](#)
- [1. LandesWorkShop der Brandenburger Turnermusiker - S. 3](#)
- [Informationen zum Landes-Orchester-Wettbewerb 2011 - S. 3](#)
- [Aktuelle Termine: 2011/12 in Brandenburg-Berlin und darüber hinaus - S. 5](#)

Der turnusmäßig stattfindende **8. Landesturntag des MTB** schloss sich am Mittag an. Im Mittelpunkt standen die Rechenschaftslegung des Präsidiums, Satzungsänderungen, die Schwerpunkte der Entwicklung des Verbandes als „Dienstleister Nr. 1 für die Vereine bis 2016“ und die Wahl des neuen Präsidiums.

Im Ergebnis der Wahlen wurde der bisherige Präsident, *Klaus Zacharias*, mehrheitlich für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt.

Zu Vizepräsidenten wurden u. a. gewählt: *Bernd Schenke* (Gesellschaftspolitik/ÖA/Ehrungen) - seit 1990 in dieser Funktion tätig, *Rene Kramer* (Schatzmeister), *Ute Lorenz* (Lehrwesen), *Jörg-Klaus Baumgart* (Recht) und *Silvio Kroll* (Beisitzer).

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de; oder www.tumubb.de

Den Abschluss dieses ereignisreichen Tages bildet die „**Jubiläums-Sport-Show**“ des LSB/MTB in der Potsdamer Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee, in der sich zahlreiche Welt-, Europa- und Deutsche Meister sowie der Nachwuchs des MTB in einem bunten Programm präsentierten.

Die *Märkische Schalmeyenkapelle 1958 Brandenburg a. d. H.* umrahmte diesen Tag von morgens bis zum frühen Abend - Vorprogramm zur Sport-Show - musikalisch in gewohnter, niveauvoller Art und Weise.

(besch)

Fachbereiche MSW der neuen Bundesländer zogen

Eine positive Bilanz zum Sportjahr 2010

Traditionell trafen sich die Fachbereichsvorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer am 27. November zu ihrer jährlichen Tagung. Wie in den Vorjahren, konnte auch in Ahlsdorf eine überaus positive Bilanz gezogen werden.

Das trifft zu für die durchgeführten Landesmeisterschaften aller sechs Bundesländer, bei denen insgesamt 76 Züge am Start waren, für die FANFARONADE in Cottbus und die Deutsche Meisterschaft der Sport-Spielmannszüge in Zabeltitz.

Eine besinnliche Adventszeit, eine frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB) allen Musikfreunden und ihren Angehörigen.

Diese Wünsche sind verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und mit der Hoffnung verknüpft, dass wir auch 2011 so erfolgreich zusammen arbeiten.

Das erfolgreiche Abschneiden bei der „2. Offenen offiziellen Deutschen Meisterschaft der BDMV“ in Rastede gehört ebenso in diese Bilanz wie die Ergebnisse der Weltmeisterschaft der Marching and Show Bands in Potsdam, bei der ein Weltmeister- und zwei Vizeweltmeistertitel sowie weitere hervorragende Platzierungen von Brandenburger Startern erspielt wurden.

Veränderte Einstufungsordnung ab 2011

Die Vertreter des Spielmannszuges der FTV Stahl Brandenburg a. d. H. informierten im Rahmen der Zusammenkunft über den Stand der Vorbereitungen für die „Deutsche Meisterschaft der Sport-Spielmannszüge“ im Juni 2012 in ihrer Heimatstadt.

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen Sachsen-Anhalt stellte abschließend die überarbeitete Fassung der Einstufungsordnung Sachsen-Anhalt vor, die nach ausführlichen Diskussionen in Kraft gesetzt wurde.

Die einzelnen Festlegungen/Anforderungen sind von den an der „Deutschen Meisterschaft der Sport-Spielmannszüge“ teilnehmenden Vereinen sowie von allen Vereinen, die ihre Noten nach Sachsen-Anhalt zur Einstufung schicken, ab sofort einzuhalten/zu realisieren.

Die *AG Einstufung* begründete die folgenden Maßnahmen damit, dass Spielmannszüge zusätzlich zu ihrer traditionellen Instrumentenbesetzung auch mit Zusatzinstrumenten entsprechend der musikalischen Entwicklung ausgerüstet sind. Diese Abweichungen/Erweiterungen erschweren die Einstufung auf Grund einer nicht immer gegebenen Verständlichkeit der zusätzlichen Instrumente und der dafür eingereichten Noten. Deshalb wurde festgelegt:

- Ab 2011 werden nur noch Noten eingestuft, die der gültigen WKO von Sachsen-Anhalt entsprechen und von den Einstufenden beherrschbar sind.
- Musikstücke, die nicht der WKO von Sachsen-Anhalt entsprechen, werden nicht eingestuft.
- Einzustufende Musikstücke sind in zweifacher Ausfertigung einzureichen.
- Es sind nur Partituren - keine Teilpartituren - im Format DIN A4 einzureichen.
- Es erfolgt keine Einstufung, wenn die Bearbeitung der Musikstücke gegen musikalische Grundsätze verstößt.
- Ad Libidum sind statthaft; diese Instrumente werden bei der Einstufung aber nicht berücksichtigt.

- Alle eingesetzten Instrumente müssen im Notenbild enthalten sein.
- Änderungen an Musikstücken sind nur mit vorheriger Zustimmung des Arrangeurs gestattet.
- Das Abschreiben eingestufte Noten ist nicht statthaft.
- Schlecht lesbares, fehlerhaftes, für Laien (Einstufende) unverständliches Notenmaterial wird nicht bearbeitet (eingestuft).
- Einstufungsergebnisse von anderen Gremien - auch aus Ex-DDR-Zeiten - werden nicht akzeptiert.
- Zu Wettkämpfen ist eine eingestufte Fassung vorzulegen.

Die nächste Beratung der Fachbereichsvorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer findet am 3. Dezember 2011 statt.

(besch)

Schulbank drücken beim

1. LandesWorkShop der Turnermusiker

Exakt 125 Spielleute aus Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Thüringen starteten am 20./21. November 2010 zum ersten LandesWorkShop des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB im Inselparadies Petzow Grelle bei Werder (Havel).

Im Angebot waren Seminare mit professionellen Dozenten, die reiche Erfahrungen aus ihrem musikalischen Umfeld als Berufsmusiker, Arrangeure und Wertungsrichter, aber auch als Vereinsmanager einbrachten.

Mit hohen Erwartungen und Qualitätsansprüchen an diese Weiterbildung waren die Teilnehmer ange-reist. Für sie war es eine echte Herausforderung, nicht nur ihr musikalisches Leistungsvermögen zu steigern, sondern auch ihren Horizont im Bereich Marketing Management Association zu erweitern. Die Kurse Basic Snaredrum, Basic Timp-Tom, Basis Bass/Cymbals, Stabführer und Vereinsmanager boten dafür eine gute Ausgangsposition.

In Regie von Maik Briesemeister (FTV Stahl Brandenburg und FB-Vorstandsmitglied MSW) waren in der Unterrichtsgestaltung Kreativität und Ideenreichtum ebenso gefragt wie Diskussionsforen zu kniffligen Themen unter Gleichgesinnten und der Erfahrungsaustausch über Ländergrenzen hinweg. Kontakte mit anderen Vereinen zu knüpfen war dabei ein guter Synergieeffekt.

Wenn die „Workshopper“ nach diesen zwei Tagen Fazit zogen, konnten sie mit Stolz feststellen, dass sich das Wochenende in Petzow mehr als gelohnt und als Erfolgsmodell bewährt hat.

Nach getaner Arbeit kam natürlich auch das Vergnügen nicht zu kurz, für das die beiden DJ's André und Dieter von der Märkischen Schalmeienkapelle Brandenburg 1958 sorgten, die mit hoher Wahr-scheinlichkeit auch den Sportlerball am 4. Juni 2011 in Cottbus musikalisch gestalten werden.

Zum Abschluss präsentierten die Spielleute der Genre Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schal-meienorchester als Team etwas Konzertantes und bestätigten, dass das Lehrgangziel erreicht wurde und jeder Teilnehmer motiviert die Rückreise antritt.

Für November 2011 steht der 2. LandesWorkShop bereits im Jahresplan. Doch bis dahin heißt es, Gelerntes anzuwenden, weiterzugeben und mutig umzusetzen.

(C. Knoblauch)

Landes-Orchesterwettbewerb 2011:

Gesonderte Kategorie für Spielleute

Der 6. Landes-Orchesterwettbewerb (LOW) Brandenburg setzt die Tradition der bisherigen Orchester-treffen fort und ist eine landesweite Fördermaßnahme für instrumentale Amateurorchester unter-schiedlichster Besetzungen. Er dient gleichzeitig als Landes-Auswahlverfahren für den 8. Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW), der vom 12. bis 20. Mai 2012 in Hildesheim stattfindet.

Aufgerufen zur Teilnahme am Landes-Orchesterwettbewerb sind alle im Land Brandenburg ansäs-sigen Amateurorchester, -ensembles und Spielleuteformationen (Kat. B4), unabhängig davon, ob sie sich den Wettbewerbsbedingungen des 8. DOW stellen wollen. Eine Delegation zum 8. DOW durch den Landesmusikrat ist allerdings nur über die Teilnahme am Landeswettbewerb möglich.

Träger und Projektorganisation des Wettbewerbs ist der Landesmusikrat Brandenburg e. V. (LMRB). Das Projekt wird gefördert vom Land Brandenburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Teilnahmeberechtigt

am 6. Landes-Orchesterwettbewerb Brandenburg sind alle Amateurorchester und -ensembles, die ihren Sitz im Land Brandenburg haben und den o. g. Kategorien entsprechen.

Eine Mindestbesetzungsstärke und Pflichtliteratur werden für die Teilnahme am Landeswettbewerb nicht gefordert (nur für Bewerber zum DOW).

Die Vortragsdauer muss mindestens 15 und darf nicht mehr als 25 Minuten reine Spielzeit betragen. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Ausschreibung an. Die Entscheidungen des LMRB sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmegebühr beträgt pro Person 6 Euro (außer Kat. B4).

Delegierung

Alle Ensembles erhalten eine Urkunde, in der die Punktzahl und das erreichte Prädikat in der jeweiligen Kategorie bestätigt werden. Eine Weiterleitung zum 8. DOW setzt das Erreichen von mindestens 21 Punkten und die Erfüllung der Kriterien der Bundesausschreibung (Wahlpflichtwerk, Besetzungsstärke, Alter, Teilnahmebedingungen usw.) voraus.

Der LOW gilt gleichzeitig als Auswahlverfahren für den 8. DOW. Eine direkte Anmeldung zum Bundeswettbewerb ist nicht möglich. Orchester, die sich um eine Teilnahme am DOW bewerben, müssen beim LOW die in der Ausschreibung des Deutschen Musikrates geforderten Bedingungen erfüllen. Die Ausschreibung des Deutschen Musikrates ist unter www.deutscher-musikrat.de abrufbar.

Ort, Termin und Anmeldung

Der 6. Landes-Orchesterwettbewerb Brandenburg (außer Kat. B4) findet am 14. und ggf. 15. Mai 2011 im Konservatorium Cottbus, Puschkinpromenade 13/14, 03044 Cottbus, statt.

Für die Kat. B4 (Spilleutekorps) erfolgt die Wertung im Rahmen der LM/FANFARONADE am 4. Juni 2011 im Stadion der Freundschaft in Cottbus.

Interessierte Ensembles senden bitte ihre Anmeldung bis 15. Februar 2011 an den Landesmusikrat Brandenburg e. V., c/o Ute Wonneberger; Wiesenweg 13, 01996 Hosena; Tel./Fax 035756 71650; LMRBEV@gmx.de.

Für die Kat. B4 (Spilleutekorps) ist die Anmeldung an den Märkischen TurnerBund (MTB) mit dem Meldebogen für die LM/FANFARONADE zu richten.

*(Ernst-Ullrich R. Neumann,
Präsident LMRBRB e. V.)*

Ideen und Anregungen ...

... für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung im Verein

Wohl alle Vereine brauchen dringend Nachwuchs und unternehmen eine Vielzahl an Bemühungen, um erfolgreich zu sein. Doch wer stellt sich die Frage: Welche Motive haben die vorhandenen und potenziell neuen Mitglieder, meinem Verein anzugehören?

Gespräche, die mit bereits etablierten Mitgliedern des Vereins geführt wurden geben eine Menge Anhaltspunkte, warum diese sie dem Verein beigetreten sind. Auch wenn man mit Personen außerhalb des Vereins spricht erfährt man, was von einem Verein erwartet wird, in dem "man" gern Mitglied ist.

Deshalb sollten sich die Vereinsvorstände folgende Fragen stellen und versuchen, Antworten zu finden:

- Trifft das existierende Vereinsleben die Motive der Mitglieder und die interessierterer Nicht-Mitglieder im Kern?
- Was haben wir zu bieten?
- Was und wie stellen wir uns eigentlich dar?
- Warum sollen Menschen zu uns kommen?
- Wo und womit werben wir für uns?
- Welche Vorteile bieten wir an?
- Welche Werte werden von/durch uns vermittelt?

- Wo und wie trifft man auf uns und unsere Angebote?

Aus den Antworten heraus können sehr einfach die Gründe herausgefiltert werden, warum Mitglieder WIRKLICH zu den Vereinen kommen - und die Werbung (egal ob Mitglieder-werben-Mitglieder, Tag der offenen Tür, Flyer usw.) darauf abstellen.

Nachfolgend eine Übersicht der wichtigsten Ideen und Anregungen für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung.

Anzeigen schalten	... in der örtlichen Tageszeitung, um den Bekanntheitsgrad Ihres Vereins zu steigern.
Berichte verfassen	... nach dem Motto vor: Wer schreibt, der bleibt. Berichten Sie über Kleines und Großes aus dem Verein in Ihrer Vereinszeitung oder in Ihrem Schaukasten.
Chatforen	Geben Sie interessierten Mitgliedern die Gelegenheit, über Ihre Vereinshomepage diskutieren zu können.
Dauerkarten sponsern	Suchen Sie Stifter, die Dauerkarten kaufen, um sie an andere verschenken zu können.
Eintrittskarten verteilen	Verteilen Sie Eintrittskarten zu Ihren Wettkämpfen oder Festen an bestimmten Orten wie Schulen, Jugendzentren etc., wo Sie evtl. neue Mitglieder gewinnen können.
Kurzzeitmitgliedschaften ermöglichen	Erleichtern Sie den Einstieg in den Verein dadurch, dass Sie einen Probezeitraum einrichten.
Laune, Lust und Lachen	Vermitteln Sie glaubhaft, dass die Mitglieder in Ihrem Verein Spaß haben. Machen Sie vor allem jungen Menschen klar, dass es sich lohnt, die Freizeit im Verein zu verbringen.
Night Games	Veranstalten Sie zu ungewöhnlichen Zeiten kleinere Wettbewerbe.

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2010 bis 2012

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer sowie mehr als 380 Vereine und Einzelabonnenten bundesweit.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 1

Januar

14. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam
 22. Festkonzert des FTV Stahl Brandenburg a. d. H. zum 90-jährigen Gründungsjubiläum um 16:00 Uhr im Pauli-Kloster

Februar

18. bis 20. Weiterbildung des FB MSW des MTB/BTB für Übungsleiter Spielmannszüge und Schalmeyenorchester im KIEZ Frauensee
 25. bis 27. Landes-Jugend-Workshop in Potsdam

April

9. Lausitzer Musikfest in der Niederlausitzhalle in Senftenberg

Mai

7. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam

Juni

4. FANFARONADE - Wettkampf für Naturfanfarenzüge in Cottbus
4. Offene Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Cottbus
(Beide Events sind gleichzeitig Auftakt für die „Tage der Musik“ im Land Brandenburg)
18./19. Landesmeisterschaft Sachsen in Eilenburg

Juli

2. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Helbra
2. Landesmeisterschaft Thüringen in Ichtershausen
17. bis 19. Internationales Musikfest in Komptendorf

September

2. bis 4. 3. Internationales Musikfestival in Frankfurt (Oder)
10. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
17. Leistungsvergleich der Musikzüge des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg in Beelitz
24. Musikfest des Landesmusikrates Brandenburg in Paaren am Glien

Oktober

7. Beratung Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

12. 4. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
19./20. LandesWorkShop des FB MSW des MTB/BTB (Ort n. n.)
20. Gala „200 Jahre Turnen in Deutschland“ in der Berliner Max-Schmeling-Halle

2 0 1 2

Juli

17. bis 21. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck

(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) heraus gegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; besch@bundesverbandturner.de
